

Add-In Beschreibung

# Prozess aus Aktivität starten

ActivityToProcessStartActivity (Version 1.0.3)

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Ziel der Funktion</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Anwendung der Funktion</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Unterprozesse und Schleifen</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Installation</b>	<b>8</b>
4.1	Add-In installieren	8
4.1	Ribbon-Leiste anpassen	9
4.2	Meine Funktionen anpassen	9
4.3	Prozessschnellstart konfigurieren	10
<b>5</b>	<b>Kontakt</b>	<b>12</b>

# 1 Ziele der Funktion

Die Prozessschnellstart-Funktion ermöglicht einen Start aus einer Aktivität. Im Standard Flow-Fact Process Management ist der Start nur über den Button „Prozess starten“ möglich. Der Start aus Aktivitäten hat folgende Vorteile:

- 1) Eine Aktivität (E-Mail, Fax oder Scan) wird zur Startaktivität und ist damit auch im Vorgang verknüpft.
- 2) Durch die Konfiguration wird sichergestellt, dass notwendige Adress-, Objekt- und Projektverknüpfungen gemacht wurden, bevor der Prozess gestartet wird.
- 3) Durch den Wegfall der Initiierung wird die Handhabung wesentlich erleichtert.
- 4) Die Gestaltung der Prozesse wird übersichtlicher, weil bereits in der Startaktivität eine Auswahl über den gewünschten Prozess erfolgen kann.
- 5) Unterprozesse können mit einem Klick gestartet werden.
- 6) Schleifen können ebenfalls mit einem Klick gestartet werden.

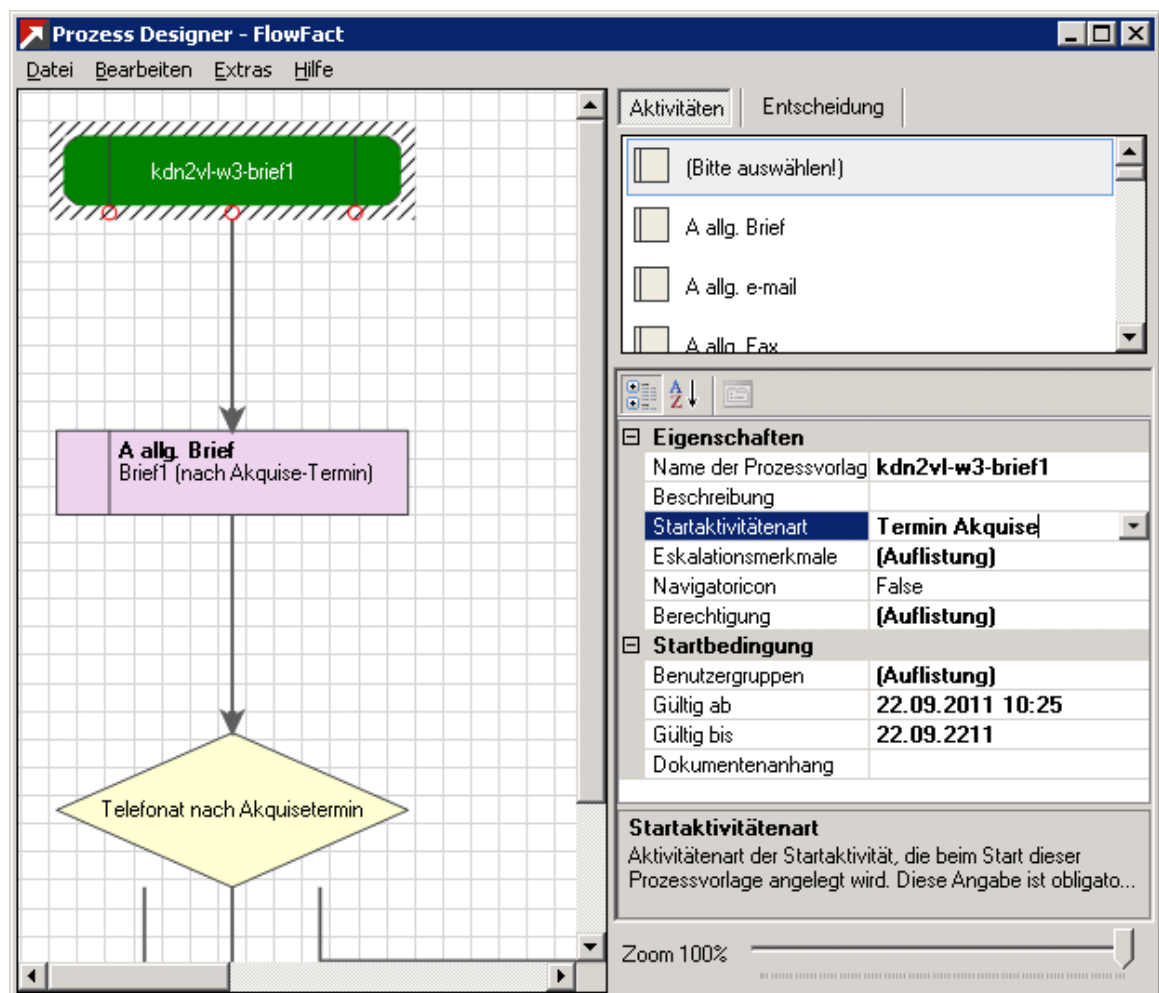
## 2 Anwendung der Funktion

Die Grundlage für die Funktion ist ein Prozess. Der Prozessschnellstart ist nur möglich wenn er aus einer Aktivität mit einer Aktivitätenart ausgeführt wird, welche als Startaktivitätenart eines Prozess definiert wurde.

Ist die Aktivitätenart für mehrere Prozesse als Startaktivitätenart definiert, erhält der Anwender eine Auswahl der entsprechenden Prozesse.

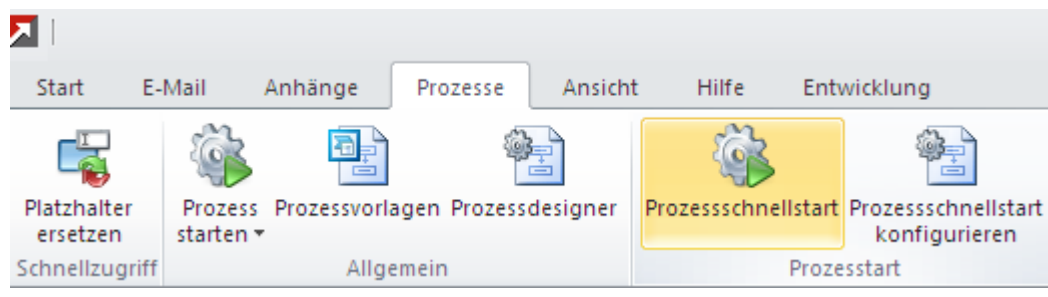
Möchten Sie den Schnellstart nutzen, müssen die Startaktivitätenarten in den Prozessen entsprechend geprüft und ggf. angepasst werden. In der Regel ist es sinnvoll eigene „Aktivitätenarten“ anzulegen. Als Beispiel wurde hier ein „Termin Akquise“ angelegt. Je nach Kundenreaktion stehen dem Betreuer dann verschiedene Briefe zur Auswahl.

Abb. 1 - Prozessschnellstart



Der Anwender benötigt nur die Funktion „Prozessschnellstart“.

**Abb. 2 - Prozessschnellstart**



Betätigt er die Funktion erhält er eine Auswahl der Prozesse mit Startaktivitätenart „Termin Akquise“. Der Anwender kann jetzt einfach den passenden Prozess auswählen.

**Abb. 3 - Auswahl nach Termin**

**Aktivitäten (Termin Akquise 1. Termin Akquise)**

Aktivitäten (Liste) | Termin | Anhänge (0) | Prozess | Vorgang

Art: Termin Akquise ☐ Erledigt

Merkmale: **Hugo Kern**

Adresse 1: **Frau Antje Gause, 70619 Stuttgart** Adresse 2: verknüpfen

Objekt: **5066 AK Leichtensternstraße Lindenthal** Projekt: verknüpfen

Übergeordnet: **70935 IMV-Objekt: Einfamilienhaus - Köln - Lindenthal - Preis: 985.000 € -**

Datum: 30.09.2011 13:30 Bis: 30.09.2011 14:30 Alarm um: 29.09.2011 22:30 Periode: Keir

Betreff: 1. Termin Akquise

Ort:

Bearbeiten Arial 10 F K U [List Icons] [Undo Redo] [Print] ABC

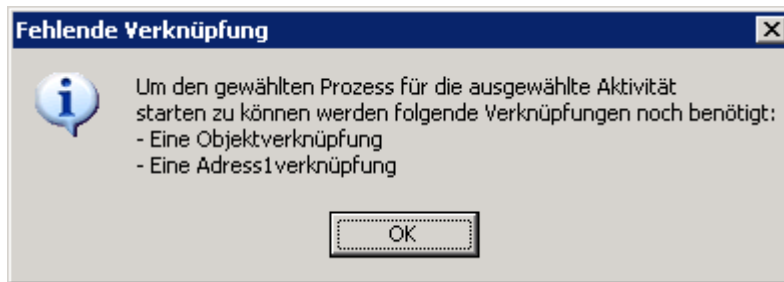
**Prozessauswahl**

Bitte wählen Sie den Prozess aus den Sie starten möchten:

- kdn2vl-w3-Auftrag
- kdn2vl-w3-brief1
- kdn2vl-w3-brief2
- kdn2vl-w3-brief3
- kdn2vl-w3-brief4
- kdn2vl-w3-brief5

Sollten notwendige Verknüpfungen nicht erfolgt sein, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.

Abb. 4 - Rückmeldung Verknüpfungen



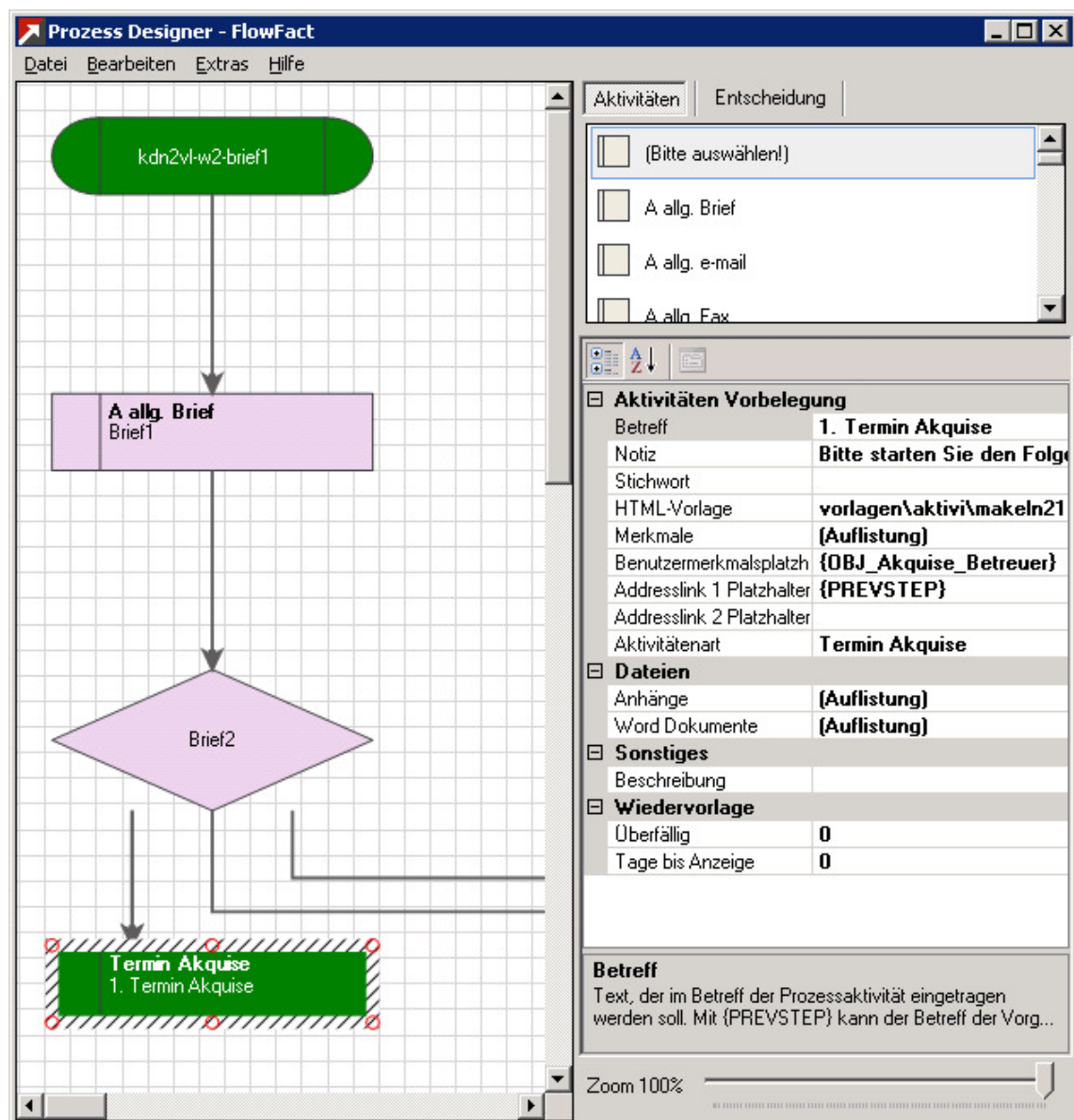
### 3 Unterprozesse und Schleifen

Endet ein Prozess mit einer Aktivitätenart welche als Startaktivitätenart für einen anderen Prozess definiert wurde, kann dadurch ein Folgeprozess gestartet werden.

Endet ein Prozess mit der Aktivitätenart welche als Startaktivitätenart für den Prozess definiert wurde, ergibt sich eine Schleife. Um aus der Schleife aussteigen zu können, sollte im Prozess mindestens ein anderes Ende definiert sein. Alternativ kann dem Anwender bei Prozessstart ein alternativer Prozess zur Auswahl gegeben werden.

In beiden Fällen wird der Folgeprozess erst gestartet wenn ein Anwender den „Prozessschnellstart“ betätigt.

Abb. 5 - Prozessschnellstart



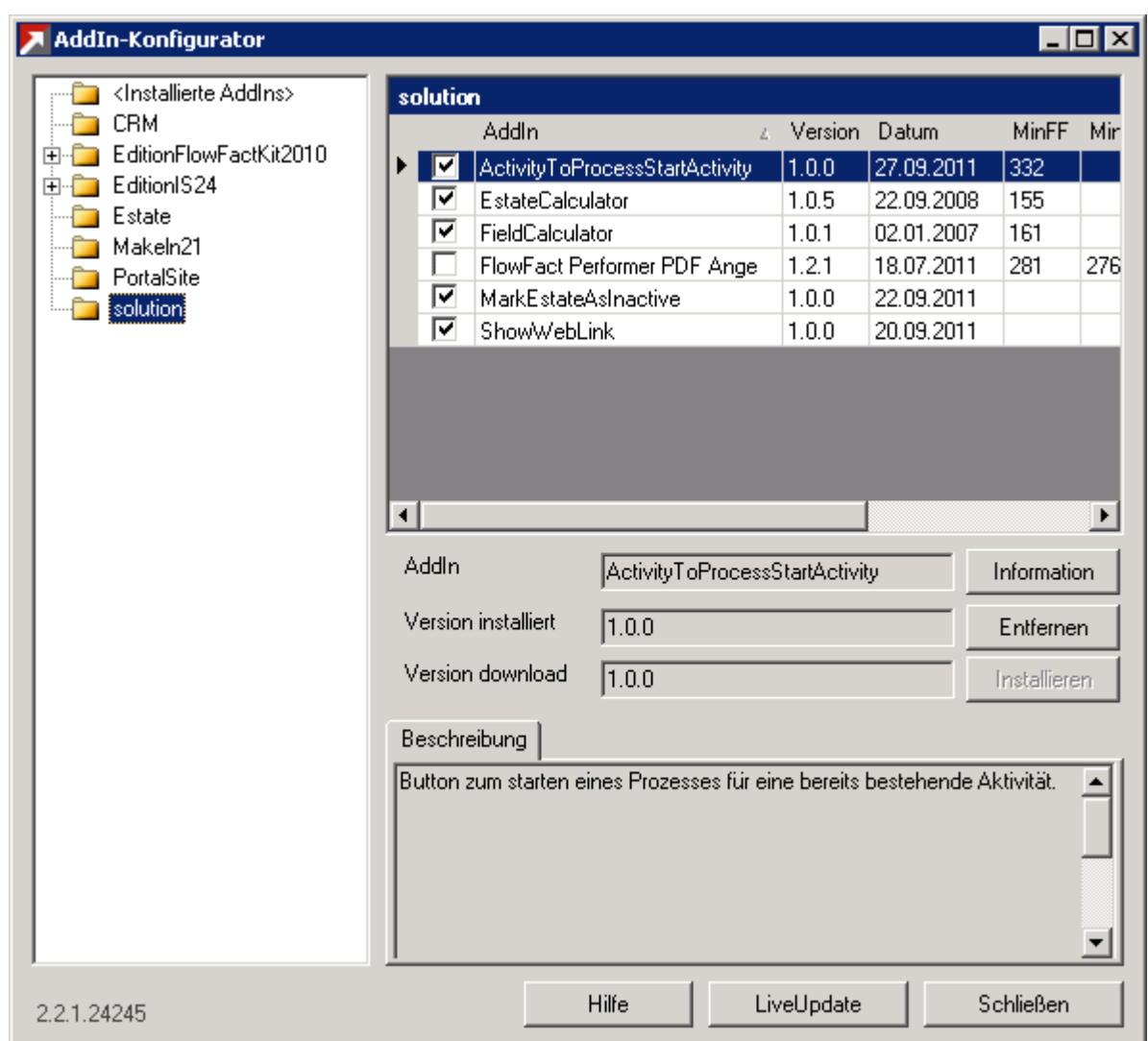
## 4 Installation

Für die Verwendung des FlowFact Process Managements ist die Installation eines Dienstes auf dem FlowFact-Server notwendig. Bitte beachten Sie dafür die Installationsanleitung unter: „..\system\tools\InstallationFlowFactProcessManagement.pdf“

### 4.1 Add-In installieren

Die Auslieferung erfolgt als Add-In. Kopieren Sie dafür zunächst den Ordner „ActivityToProcessStartActivity“ in den Ordner „/system/AddInDownload/solution“. Sollte der Unterordner „solution“ nicht vorhanden sein, legen Sie diesen bitte an.

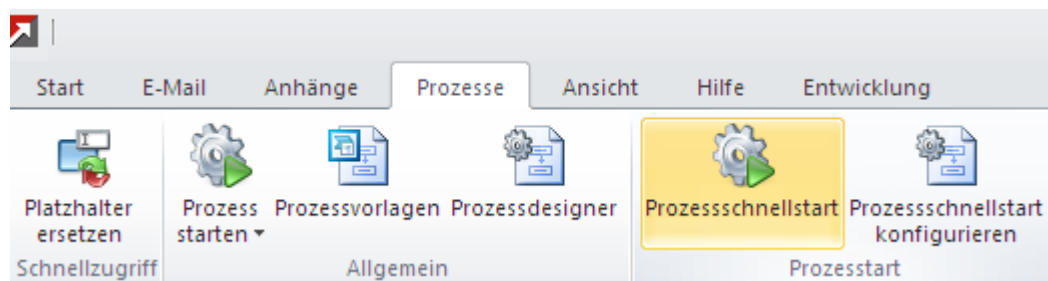
Abb. 6 - AddIn-Konfigurator



## 4.1 Ribbon-Leiste anpassen

Starten Sie danach Ihr FlowFact-System neu. Damit werden die neuen Funktionen auch in der Navigationsleiste im Ribbon „Prozesse“ angezeigt. Die Konfigurationsfunktion kann beim Anwender ausgeblendet werden.

Abb. 7 - Prozessschnellstart



## 4.2 Meine Funktionen anpassen

Für die Arbeit mit den Prozessen empfiehlt es sich den „Prozessschnellstart“ und „Platzhalter ersetzen“ in „Meine Funktionen“ zu ziehen.

Abb. 8 - Funktionen einfügen



### 4.3 Prozessschnellstart konfigurieren

Die Konfiguration für das AddIn „ActivityToProcessStartActivity“ erfolgt über ein gesondertes Fenster. Sie können die Konfiguration nach erfolgreicher AddIn-Installation über den Button „Prozessschnellstart konfigurieren“ im Menü Prozesse aufrufen.

Abb. 9 - Konfiguration

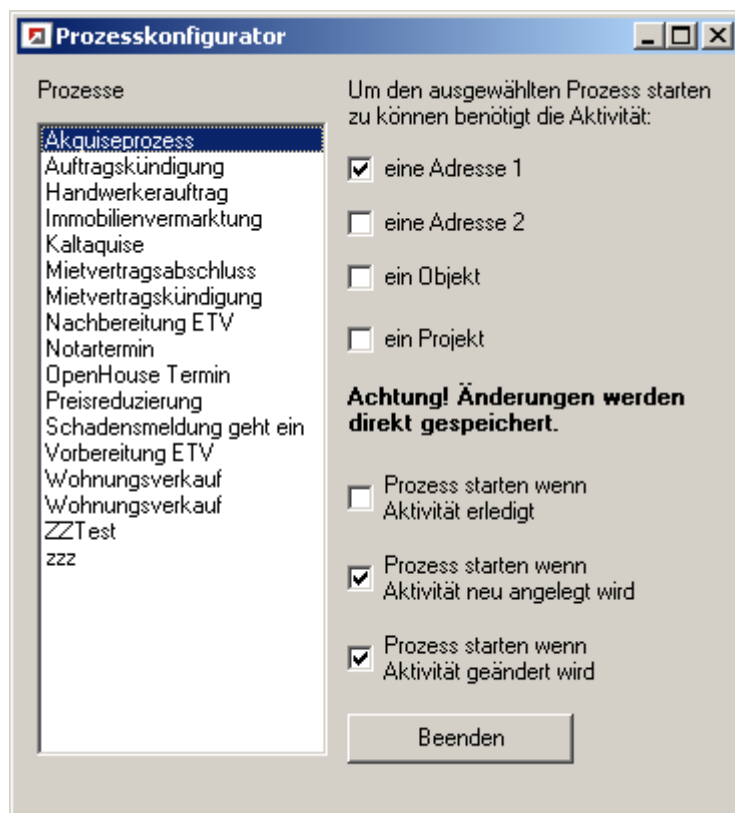


In dem neuen Fenster bekommen Sie eine Auflistung der installierten Prozesse auf der linken Seite. Bitte legen Sie jeweils fest welche Verknüpfungen für den Prozess benötigt werden. Damit stellen Sie sicher, dass beispielsweise kein Prozess ohne Objektbezug gestartet wird.

Beispiel:

Bei einer Schadenmeldung soll sichergestellt werden, dass es einen Objektbezug und eine Verbindung zu der Adresse des Kontaktes gibt. Wenn die Auswahlfelder aktiviert werden, erscheint eine Fehlermeldung sollte der Prozess ohne die Verknüpfung gestartet werden. Der Start erfolgt erst, wenn die Verknüpfung angelegt wurden.

Abb. 10 - Einstellungen



#### Hinweis:

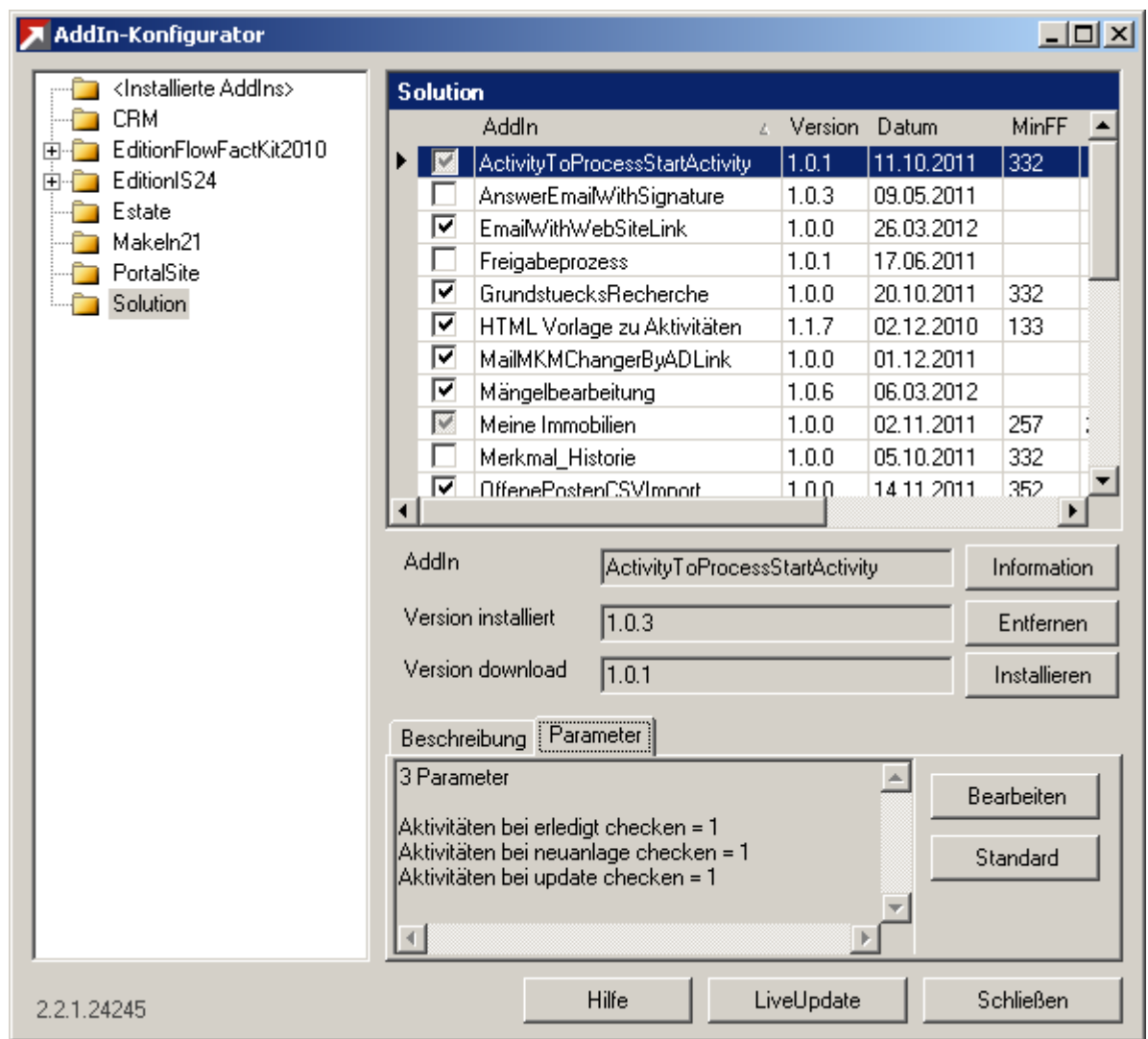
Änderungen die Sie im Konfigurationsbildschirm vornehmen werden direkt gespeichert.

### 4.3.1 Neuerungen mit Version 1.03

Mit der Version 1.03 wurden im Prozessschnellstartkonfigurator 3 neue Checkboxes hinzugefügt. Diese ermöglichen den autom. Prozessstart wenn eine zugehörige Startaktivität erzeugt, geupdatet oder auf erledigt gesetzt wird.

Desweiteren wurden im AddinKonfigurator 3 Parameter hinzugefügt:

Abb. 11 - Addin-Konfigurator



Über diese 3 Parameter lässt sich das autom. Starten von Prozessen bei erledigt, update oder Neuanlage komplett ein- oder ausschalten für alle Prozesse.

## 5 **Kontakt**

FlowFact Consulting & Projects

FlowFact AG  
Industriestr. 161  
D – 50999 Köln

Telefon        +49 (0)2236 – 880-0  
Telefax        +49 (0)2236 - 880-111

[info@flowfact.de](mailto:info@flowfact.de)  
[www.flowfact.de](http://www.flowfact.de)